Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia y Perú

BAYERN EN SUDAMÉRICA
NEWSLETTER
ARGENTINA, CHILE, COLOMBIA Y PERÚ

Mai 2021 | Ausgabe 69

Startup Chile
© Startup Chile

"Chilecon Valley" – die Start-Up Szene in Chile

In der globalen Start-Up Szene zählt Chile schon seit längerem zu den Top-Adressen. Die Entwicklung zu einem international bekannten Spot für Start-Ups wurde durch die chilenische Regierung maßgeblich initiiert und mitgestaltet. Die Planung und Umsetzung der nationalen Strategie zum Aufbau einer dynamischen Start-Up Szene wird von der „Corporación de Fomento de la Producción de Chile (CORFO)" durchgeführt, einer seit 1939 eigenständigen Abteilung des chilenischen Wirtschaftsministeriums.

Die Konzipierung des Programmes erstreckte sich über mehrere Jahre und wurde angestoßen von den weltweit stark fallenden Kupferpreisen im Zeitraum von 2007 – 2009. Der Preisverfall führte dem Land drastisch vor Augen, wie stark die Wirtschaft von den Kupferpreisen abhängig ist. Der Kupferexport macht bis heute knapp die Hälfte der Exporteinnahmen des Landes aus. Um diese Abhängigkeit zu verringern, beschloss die Regierung einen Strukturwandel einzuleiten und die Wirtschaft stärker auf die Bereiche Innovation und Humankapital auszurichten.

Das Ziel des Programmes ist es, den Innovations- und Gründergeist junger Entrepreneure nach Chile zu importieren und dadurch die Wirtschaft vor Ort zu beleben. Langfristig will sich das Land so als Innovationsführer Südamerikas positionieren und zu einer Anlaufstelle für Entrepreneure aus der ganzen Welt werden. Heute ist die chilenische Start- Up Szene bei Entrepreneuren auf der ganzen Welt für ihre Diversität bekannt. Nicht wenige ziehen Chile aus diesem Grund anderen Hubs wie dem Silikon Valley vor. Letzteres bietet Gründern zwar mehr finanzielle Möglichkeiten. Dafür ist es in Amerika deutlich schwieriger, als Ausländer eine Arbeitserlaubnis zu bekommen.

Laut „Forbes" und „The Economist" sind die Chancen für Start-Ups im sog. „Chilecon Valley" ausgesprochen gut. Das Wachstum der dort gegründeten Technologiefirmen beträgt durchschnittlich 13 - 15 % pro Jahr. Seit der Gründung haben ca. 1.300 Start-Ups aus mehr als 72 Ländern eine Förderung erhalten. Ca. 30 % dieser Start-Ups hat es letztlich geschafft, im Anschluss an das Durchlaufen des Förderprogramms internationale Investoren zu finden. Weltweit haben die Start-Ups ca. 420 Millionen USD an Kapital aufgenommen, wobei die ausländischen Unternehmen im globalen Kontext ein erfolgreicheres Fundraising vorweisen können als ihre chilenischen Kollegen. Letztere schneiden dafür beim Fundraising innerhalb des Landes besser ab.

Für deutsche Unternehmer bietet der Standort Chile innerhalb Südamerikas nicht nur für die Unternehmensgründung, sondern ebenso für den Markteintritt sowie für Investitionen beste Voraussetzungen. Neben politischer Stabilität und wirtschaftlichem Wachstum sorgen die geringen gesetzlichen Auflagen und der überschaubare bürokratische Aufwand für günstige Rahmenbedingungen. Der nächste Aufruf für Startups aus der ganzen Welt wird im Oktober 2021 veröffentlicht.

Weitere Informationen hier: www.startupchile.org

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia y Perú

BAYERN EN SUDAMÉRICA
NEWSLETTER
ARGENTINA, CHILE, COLOMBIA Y PERÚ

Mai 2021 | Ausgabe 69

BAYERISCHE REPRÄSENTANTEN INFORMIEREN

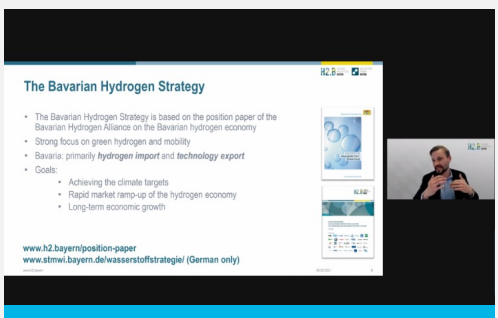
360° Sustainability Challenge BMW Garage

Dieser offene Aufruf für Startups aus der ganzen Welt sucht nach Produkten, Dienstleistungen oder Technologien, die die Nachhaltigkeit eines Geschäftsbereichs der BMW Group verbessern können: Automotive, Mobility Services, Manufacturing, IT, Sales & Marketing oder HR. Die besten Vorschläge erhalten direkten Zugang zum Venture-Client-Programm des Konzerns und können in weniger als sechs Monaten ein bedeutender Akteur bei den Mobilitätslösungen der Zukunft werden. Die Anmeldung für die 360° Sustainability Challenge BMW Garage ist bis zum 28. Juni möglich. Nach einer Auswahl findet im Juli ein Demo Day statt, und die Gewinner werden im September auf der IAA Mobility in München ausgezeichnet. Recyclebare Materialien, nachhaltige Lieferketten, energieeffiziente Produktion, mobile Intelligenz, intelligentes Gebäudemanagement, kundenorientierte Mobilität und nachhaltige Technologien sind einige der Innovationsfelder, für die Sie sich zur Teilnahme am Programm bewerben können.

▸ **Weitere Informationen hier:** www.bmwstartupgarage.com/opencall-sustainability

VERGANGENE VERANSTALTUNGEN

Green Hydrogen Workshop: H2.B Meets the Chilean H2 Ecosystem



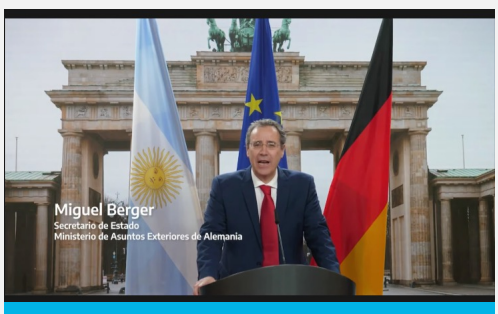
Center Hydrogen.Bavaria, Philipp Runge, Head of Strategy

© Bayerische Repräsentanz

Das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) und die Bayerische Repräsentanz organisierten diesen Workshop am 6. Mai in Kooperation mit dem Programm für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz (4E) in Chile, einer Initiative der GIZ zur Erhöhung der Nachhaltigkeit des chilenischen Energiesektors, sowie der AHK Chile, um ein Wertschöpfungsnetzwerk für Aktivitäten und Projekte mit Akteuren beider H2-Landschaften aufzubauen. Eröffnet wurde das Treffen vom chilenischen Energieministerium und der Bayerischen Repräsentanz. Deutsche Unternehmen wie Hydrogenious LOHC Technologies, MAN Energy Solutions, Linde Clean Hydrogen und Siemens Energy schilderten ihre Erfahrungen bei der Umsetzung innovativer Technologien und erhielten relevante Informationen zu Chancen in Chile. Die Teilnehmer dankten für die Vertiefung und Aktualisierung zum H2-Markt und die Möglichkeit, gemeinsame Projekte zu identifizieren. Aufgrund des großen Interesses wird derzeit ein B2B-Matchmaking organisiert.

▸ **Weitere Informationen hier:**
www.h2.bayern/sem-chile

Forum "Auf dem Weg zu einer nationalen Wasserstoffstrategie 2030"



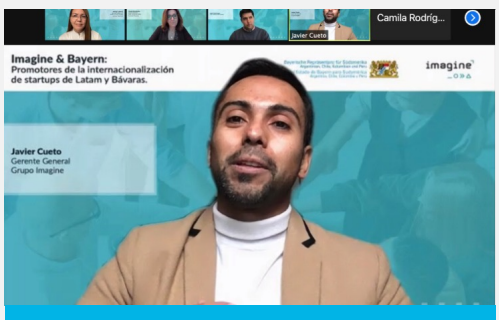
Miguel Berger, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes

© Bayerische Repräsentanz

Dieses vom argentinischen Wirtschafts- und Sozialrat (CES) am 17. Mai organisierte Treffen brachte Vertreter von Unternehmen, der Wissenschaft und des Staates sowie Diplomaten und internationale Experten zusammen, um das Potenzial für die Entwicklung einer integrativen und nachhaltigen Energiematrix in Argentinien zu analysieren. In seiner Rede betonte der Staatssekretär im Auswärtigen Amt, Miguel Berger, das Interesse Deutschlands an einer Stärkung der bilateralen Zusammenarbeit mit Argentinien. Deutschland will bis 2045 klimaneutral sein, "und das ist nur mit internationalen Partnern möglich", erklärte Berger. Im Forum wurde eine breite Palette von Themen im Zusammenhang mit der Produktion von grünem Wasserstoff diskutiert. Auch der deutsche Botschafter in Argentinien, Dr. Ulrich Sante, nahm am Event teil. Am Ende der Veranstaltung kündigte Präsident Alberto Fernández an, dass die Nationale Wasserstoffstrategie im nächsten Semester vorgestellt werden soll.

▸ **Weitere Informationen hier:**
https://youtu.be/Qi-QskVO07s

Imagine & Bayern: Förderer der Internationalisierung von lateinamerikanischen und bayerischen Startups



Javier Cueto, CEO, Imagine

Bayerische Repräsentanz für Südamerika

Der offizielle Start der strategischen Allianz zwischen der Imagine-Group und der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika fand am 18. Mai virtuell statt. Der Accelerator von Microsoft in Chile, Imagine, unterstützt seit 2014 technologiebasierte Startups und entwickelt eine Reihe von Open Innovation Challenges und Corporate Venturing in verschiedenen Branchen. Mit dem Bündnis wird bayerischen und lateinamerikanischen Startups ein höherer Mehrwert angeboten, wie Javier Cueto, CEO Imagine-Group, erklärte. Bei der Veranstaltung präsentierte die Bayerische Repräsentantin Pamela Valdivia, den Innovation-Hub Bayern und die unterschiedlichen Initiativen im Bereich Digitalisierung, KI, Blockchain und Quantentechnologien, während Sofia del Sante, Direktorin ProChile München, auf die Vorteile der bayerischen Landeshauptstadt für lateinamerikanische Start-Ups einging.

▸ **Weitere Informationen hier:**
pvaldivia@bayern-chile.cl

PERUMIN Hub initiiert Verbindung zwischen Innovatoren und Bergbauunternehmen

Victor Göbiz, Präsident, Institut der Ingenieure Peru y Pamela Antonioli, Hauptgeschäftsleiterin, Hub Bergbauinnovation Peru

© PeruminHub

PERUMIN Hub ist ein offenes Innovationsprogramm für den peruanischen Bergbausektor. Das Matchmaking 2 (MM2) fungiert als intelligente und kostenlose Plattform, auf die potenzielle Lösungsanbieter ein Profil ihrer Vorschläge laden. Die Bayerische Repräsentanz freut sich als Partner des PERUMIN Hub Programms bekanntgeben zu können, dass das MM2 seine nächste Etappe abgeschlossen hat, in der mehr als 100 Fachleute aus 17 Bergbauunternehmen mit direktem Bezug zu den Challenges die Profile überprüft haben. Als Teil der Aktivitäten, die diese Etappe einleiteten, wurde eine virtuelle Veranstaltung abgehalten, in der die Bedeutung der Technologie in der Bergbauindustrie hervorgehoben wurde. Das Feedback der Fachleute ist eine großartige Gelegenheit, die Vorschläge für den Wettbewerb (Bewerbungen bis zum 30. Juni) zu verbessern: Die besten werden einen bevorzugten Platz bei "Rumbo a PERUMIN" im September erhalten.

▸ **Weitere Informationen hier:**
https://perumin.com/perumin35/public/en

Bayerische Repräsentanz für Südamerika
Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru
Representación del Estado de Bayern para Sudamérica
Argentina, Chile, Colombia y Perú

BAYERN EN SUDAMÉRICA
NEWSLETTER
ARGENTINA, CHILE, COLOMBIA Y PERÚ

Mai 2021 | Ausgabe 69

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

Clean Energy Ministerial (CEM 12) & Mission Innovation Ministerial (MI-6)

CEM12/MI·6 CHILE 2021

▸ Weitere Informationen hier:
https://cem12mi6chile.com/

Chile ist der erste südamerikanische Gastgeber des globalen Gipfeltreffens Clean Energy Ministerial & Mission Innovation, das noch bis zum 6. Juni im virtuellen Format stattfindet und Staatsminister, weltweit führende Persönlichkeiten und anerkannte Experten in Sachen Energietransformation und Innovation zusammenbringt. Zu den Zielen der CEM12/MI-6-Foren gehört die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Ländern sowie Vereinbarungen und konkrete Maßnahmen zur Förderung sauberer Energie, einem Schlüsselthema zur Erfüllung der Ziele gegen den Klimawandel. Soziale, wirtschaftliche und klimatische Aspekte der Dekarbonisierung, Elektromobilität und grünen Wasserstoffs sowie innovative Lösungen zur Erreichung der Klimaneutralität stehen im Mittelpunkt der Agenda. Unter den 26 Mitgliedsländern des Forums ist auch Deutschland, das den Co-Vorsitz, der bis September 2020 funktionierenden multilateralen EMC-Arbeitsgruppe für Solar- und Windenergie innehatte.

Bavarian Green Technologies Congress 2021

▸ Weitere Informationen hier:
https://bavariangreentechnologiescongress.wordpress.com/

Vom 15. bis 17. Juni findet dieser virtuelle Kongress zum Thema Innovation and Technology towards a Smart & Circular Economy in Latin America statt - eine großartige Chance für den Erfahrungs- und Wissensaustausch für Entscheidungsträger aus Wirtschaft, angewandter Forschung, Politik aus den Bereichen Umwelttechnik, erneuerbare Energien und Digitalisierung. Neben der Präsentation deutscher Lösungen für die Bergbau-, Agrar-, Lebensmittel-, Öl- und Gas-, Bau- und Fertigungsindustrie Lateinamerikas stehen internationale Perspektiven zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt der Veranstaltung. Mit besonderem Fokus auf Best Practices und internationale Kooperationen werden an den Plenargesprächen u.a. Roland Weigert ist Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie und Diego Llosa Velásquez, Vizeminister des Ministeriums für Handel und Tourismus von Peru teilnehmen.

Duale Ausbildung: Delegation aus Kolumbien besucht Bayern

cta
Centro de Ciencia y Tecnología de Antioquia

▸ Weitere Informationen hier:
ubrendecke@bayern-chile.cl

Vom 21. bis 25. Juni wird eine Delegation des Zentrums für Wissenschaft und Technologie von Antioquia (CTA) Bayern virtuell besuchen, um mehr über duale Ausbildung als ein System der Berufsausbildung zu erfahren und Aspekte wie die Struktur der Ausbildung und die Voraussetzungen kennenzulernen. Die Agenda, die von der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika organisiert wird, umfasst Treffen mit unterschiedlichen Akteuren, wie BayFOR, Stiftung Bildungspakt Bayern, TÜV Süd Akademie und Bosch Rexroth, u.a. CTA ist eine private Non-Profit-Organisation, die seit 30 Jahren die Verbindung der Triade Universität-Wirtschaft-Staat im kolumbianischen Departement Antioquia leitet und spezialisierte Dienstleistungen anbietet, welche die ökologische Nachhaltigkeit, die Produktivität und die Wertschöpfung in Organisationen verbessern sowie Qualitätsstandards in der Ausbildung erreichen und überbieten sollen.

Peru Venture Capital Conference 2021

Perú Venture Capital // CONFERENCE
Powered by: PECAP

▸ Weitere Informationen hier:
www.pecap.pe/pvcc21

Der peruanische Verband für Startkapital und Unternehmertum (PECAP) lädt vom 22. bis 24. Juni zur 6. Peru Venture Capital Conference ein, dem wichtigsten jährlichen Venture Capital Forum Perus. Im Rahmen des Konferenzprogramms organisiert PECAP einen “LP Private Room”, um Limited Partners, die am lateinamerikanischen VC-Markt interessiert sind, mit lateinamerikanischen und peruanischen GPs zusammenzubringen, die sich im Fundraising-Prozess befinden. Das Event wird einen Überblick zur peruanischen und lateinamerikanischen VC Landschaft, Fonds-Pitches und private Räume bieten, in denen LPs und GPs am 22. Juni 1-on-1 Gespräche führen können. In diesem Jahr zielt die Konferenz darauf ab, peruanische und lateinamerikanische Unternehmertalente zu präsentieren, die den wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung der Region durch Innovation, Technologie und unternehmerische Aktivitäten vorantreiben wollen.

Wettbewerb der Metallindustrie-Entrepreneure 2021

ADIMRA
ASOCIACIÓN DE INDUSTRIALES METALÚRGICOS DE LA REPÚBLICA ARGENTINA

▸ Weitere Informationen hier:
pvaldivia@bayern-chile.cl

Der metallurgische Industrieverband Argentiniens (ADIMRA) organisiert derzeit die 8. Ausgabe des Concurso de Emprendedores Metalúrgicos, ein Wettbewerb für Startups, die Industrie 4.0-Lösungen entwickeln. Während des gesamten Prozesses werden sie von Technologieexperten begleitet, die ihnen dabei helfen, ihre Projekte voranzutreiben und sie mit mehr als 20.000 Unternehmen zu vernetzen, um ihre Geschäfte in einer Dynamik der offenen Innovation weiterzuentwickeln. Fünf Finalisten werden ausgewählt, um sich im Finale, das im November stattfindet, zu präsentieren. Die Bayerische Repräsentanz für Südamerika ist Partner von ADIMRA und wird auch 2021 wieder Teil der Jury sein, die das Sieger-Startup des Wettbewerbs kürt. Als Teil des Preises organisiert die Repräsentanz für den Gewinner ein dynamisches Tagungsprogramm im Rahmen eines Besuchs einer der renommierten internationalen Industrie 4.0-Messen in München im Jahr 2022, wie die Automatica, Bauma oder Electronica.

Bavarian & Latam VC Collaboration Days 2021 – Chapter Peru

▸ Weitere Informationen hier:
https://bit.ly/3fF21yw

Im April haben bayerische und lateinamerikanische VC-Akteure in einem virtuellen Workshop gemeinsam die Zukunft von technologiebasierten Startups in beiden Regionen analysiert und konkrete Vorschläge zur Anbahnung von VC-Kooperationen erarbeitet. Teil des Aktionsplans ist die Durchführung der Bavarian & Latin American VC Collaboration Days 2021, eine Reihe von Informationsveranstaltungen, die durch Peru, Chile, Kolumbien und Argentinien touren und sich mit den Rahmenbedingungen der einzelnen Länder befassen. Das erste Kapitel wird gemeinsam mit PECAP, dem Partner der Bayerischen Repräsentanz für Südamerika in Peru, am 1. Juli um 16:00 Uhr organisiert. Die Initiative richtet sich an VC, CVC, Family Offices, Multiplikatoren und High-Tech-Startups und wird u.a. Informationen zu Geschäftsmöglichkeiten in Bayern und Peru präsentieren.